

## Kundenreferenz



### Überblick:

**Land:** Deutschland  
**Branche:** Abfallentsorgung  
**Mitarbeiter:** 5.460

### Unternehmen:

Die Berliner Stadtreinigung (BSR) ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich Abfallentsorgung. Das Unternehmen ist der größte kommunale Entsorger in der Europäischen Union.

### Ausgangssituation:

Aufwendiges Verwalten und Pflegen von komplexen SAP-Benutzerkonten und Berechtigungen

### Lösung:

Upgrade der vorhandenen GRC und IdM Applikationen sowie die Einführung von workflowgesteuerten, transparenten Prozessen mit integrierter Risikoprüfung

## Ganzheitliche SAP Benutzer- und Berechtigungsverwaltung

### Sauber und transparent mit SAP NetWeaver Identity Management und SAP GRC Access Control

Die Berliner Stadtreinigung sorgt als einer der größten Entsorgungsunternehmen Europas für Ordnung in der Hauptstadt. Mehr als 5.000 Mitarbeiter sind für Sauberkeit und ökologische Abfallverwertung in der größten deutschen Stadt verantwortlich. Qualität wird bei der BSR groß geschrieben, dennoch sind die Gebühren in Berlin im Bundesdurchschnitt sehr niedrig.

Aber nicht nur auf den Straßen Berlins ist bei der BSR eine Menge los. Auch in der IT der Stadtreinigung findet man ein großes und qualifiziertes Team. Eine umfangreiche Systemlandschaft, mit zahlreichen SAP- wie auch non SAP Anwendungen und vielen Eigenentwicklungen, bildet die Grundlage für eine effiziente Verwaltung der Kunden und Mitarbeiter des Unternehmens. Ohne eine leistungsfähige IT sind die Qualitätsansprüche der BSR nicht zu erreichen.

Innerhalb weniger Monate hat die cellent AG bei der Berliner Stadtreinigung die SAP Berechtigungsverwaltung für mehr als 1.000 SAP Benutzer und mehr als 10.000 Systemzugängen vereinheitlicht und die Prozesse vereinfacht, automatisiert und revisionssicher gestaltet. Die Werkzeuge zum Erfolg waren SAP NetWeaver Identity Management und SAP GRC Access Control.

Aus diesem Grund wurde bereits vor einigen Jahren, vorrangig unterstützt von jetzigen Mitarbeitern der cellent AG, ein SAP Identity Management System erfolgreich eingeführt. Im Fokus war die Verwaltung des Microsoft Active Directory. Die SAP Systeme wurden weiterhin über die zentrale Benutzerverwaltung der SAP gepflegt. Begründet wurde dies durch eine Neukonzeption des SAP Berechtigungskonzepts, welches zuerst erfolgreich abgeschlossen werden sollte, bevor die SAP Landschaft auch in die automatisierten Benutzer- und Berechtigungsverwaltungsprozesse aufgenommen wird. Zur Unterstützung dieser parallelen Konzeption wurde ein SAP GRC Access Control 5.3 aufgebaut.



## Kundenreferenz

*„Wir haben die Anforderung zu erfüllen, unsere SAP-Benutzerkonten und Berechtigungen regulatorischen Anforderungen konform zu verwalten. Für das SAP-Berechtigungs-Projekt hieß das konkret, workflowgesteuerte, transparente und übersichtliche Prozesse mit integrierter Risikoprüfung zu konzipieren und zu implementieren sowie klare Verantwortlichkeiten in der Organisation zu etablieren. Diese Ziele haben wir erreicht.“*

Margit Stefaniack, Berliner Stadtreinigung

Zum Start des Projektes wurde ein Releasewechsel des GRC Access Control und des IdM auf die jeweils aktuellen Releases vorgenommen. Dies wurde nötig da ein weiterarbeiten auf den älteren Versionsständen zu erheblichen Mehraufwände geführt hätte, weil nicht nur der bestehende Entwicklungsstand hätte migriert und getestet werden müssen, sondern auch die Entwicklungen der neuen Prozesse. So wurde gewährleistet, dass die zwischenzeitlichen umfangreichen funktionalen Erweiterungen nicht verloren gingen. Ebenso konnten die Neuerungen schnell und flexibel in die hoch integrierte Landschaft implementiert werden.

Die cellent AG steht eng mit der SAP in Kontakt, um frühzeitig Innovationen zu erfahren und somit Kunden wie die BSR ganzheitlich beraten zu können.

Besonders der Upgrade des IdM von 7.1 auf 7.2 stellte einige Herausforderungen an das Projekt. Das produktive System, musste ohne größere Ausfallzeiten migriert werden. Dafür mussten diverse Prozesse auf den neuen Versionsstand angepasst werden. Hierfür setzte die cellent einen selbstentwickeltem Frameworks ein welcher die Aufwände drastisch reduziert und die Konfiguration nachvollziehbar dokumentiert.

Die Migration von Access Control 5.3 auf 10.0 war durch den eingeschränkten Anwenderkreis des AC bis auf die Codierungs-änderung (ABAP auf JAVA für die Webfähigkeit) schnell realisiert.

Auf den neuen Applikationen wurden die zusätzlichen Prozesse zur SAP Benutzerverwaltung abgebildet und das Change Management realisiert. Dieses sollte, zumindest in Teilen, im IdM stattfinden. In beiden Szenarien wurde eine Integration zum Access Control etabliert, um Risikoanalysen schon während der Beantragung durchführen zu können. Dadurch wurde proaktiv die Einhaltung der Compliance Vorgaben des Berechtigungskonzepts sichergestellt.



## Kundenreferenz

*„Durch die kompetente Unterstützung unseres Partners cellent konnte die Einführung einer kombinierten Lösung aus SAP NetWeaver Identity Management und SAP Access Control bei der Berliner Stadtreinigung rasch und effizient umgesetzt werden.“*

Michael Friedrich,  
SAP, Produktverantwortlicher Identity Management und Single Sign-On

### SAP Benutzerverwaltung – Compliant Identity Management 2.0

Für die Berechtigungsbeantragung in SAP Systemen mit integrierter Risikoanalyse war die besondere Herausforderung alle Schritte der Bearbeitung im IdM System durch zu etablieren. Lediglich zur Risikoanalyse wird das AC System über eine Schnittstelle aufgerufen. Werden Risiken gefunden, findet die Genehmigung im SAP IdM statt. Sofern die auftretenden Risiken genehmigt werden, trägt eine weitere automatisierte Schnittstelle die zugehörigen kompensierenden Kontrollen im Access Control ein.

*„Beim Anlegen und Ändern von SAP-Berechtigungen findet zwingend eine Risikoprüfung und ggf. -behandlung im SAP BO AC statt. Benutzerkonten für das ERP- und das CRM-System werden ausschließlich über IDM Workflows angelegt. Bei der Zuweisung neuer Berechtigungen werden Berechtigungskonflikte identifiziert und behandelt.“*  
Margit Stefaniack, Berliner Stadtreinigung

Bei der Berliner Stadtreinigung starten Vorgänge dieser Art im SAP Solution Manager, dem zentralen System für Change- und Testmanagement. Dort werden Tickets für das Ändern, Erstellen und Löschen von SAP Einzel- und Sammelrollen erstellt. Die Realisierung der Genehmigungsschritte im Solution Manager wäre sehr aufwendig gewesen, daher wurde im Rahmen des Projektes nach einer Alternative gesucht. Die Lösung für diese Herausforderung war eine Kopplung vom Solution Manager zum SAP IdM, dessen flexible Workflow-Funktionalität die Anforderungen vollständig abbilden kann. Die Schnittstelle vom IdM zum Access Control wird auch in diesem Szenario verwendet, um auch hier bereits während der Beantragung vom Erstellen bzw. Ändern von SAP Rollen, auf entstehende Risiken zu prüfen und diese zu behandeln.

Ergebnis ist ein Identity Management System, welches sowohl die Active Directory als auch die SAP Landschaft der BSR umfassend verwaltet und alle Änderungen nachvollziehbar protokolliert.

*„Wir sind in diesem Projekt neue Wege im Identity Management gegangen und konnten die komplexen Herausforderungen, die an uns gestellt wurden, erfolgreich meistern. Die sehr gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der BSR war dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor.“*

Jörn Kaplan, Projektleiter cellent AG